Patent-Berichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **64 (1957)**

Heft 5

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Beobachtung der Nachfrageseite gegliedert. Jeden derselben hat Dr. Müller durch statistische Tabellen im Anhang, die über die Entwicklung der Konfektionsindustrie, über Ein- und Ausfuhr von Konfektionserzeugnissen usw. eingehenden Aufschluß geben, ergänzt.

Den Preis dieses für die Konfektionsindustrie sehr aufschlußreichen Buches kennen wir leider nicht. -t d-.

Lainages Suisses. — Gegen Ende des vergangenen Monats ist die Nr. 11, Frühjahr 1957, dieser stets recht gediegenen Zeitschrift der schweizerischen Wollindustrie erschienen. Sie wird eingeleitet mit einem kurzen Hinweis der Redaktion auf den Dokumentarfilm «Schweizer weben Wolle», der ein so vortreffliches Gesamtbild über die Verarbeitung der rohen Wolle bis zu hochwertigen Modestoffen vermittelt. Dann folgen Beiträge der verschiedenen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. An erster Stelle wie üblich der nette *Modebrief* von Ursula Müller an ihre Freundin. *Modeschau mit Männeraugen gesehen* ist der nächste Beitrag überschrieben und ... unterschrieben oder wenigstens unterzeichnet mit den in Zürich so bekannten drei Buchstaben n. o. s. Jedermann weiß recht gut wie Herr Scarpi schreibt; es braucht deshalb kein besonderes Lob für seinen Modebeitrag. Ein Artikel über *die Schiebefestigkeit von Geweben* vermittelt Laien einige Kenntnisse über Gewebekonstruktionen. Die *Stoffkunde* macht die Leser wieder mit einigen typischen Wollstoffen bekannt. Anschließend folgt eine geographische Standortkarte der Kammgarnwebereien und Tuchfabriken, dann eine Schilderung aus der Feder des Redaktors über den *Werdegang des Wollgewebes*. Aus dem übrigen Inhalt sei noch die Studie über *A-jour-* oder *Gitter-Bindungen* genannt und erwähnt, daß die verschiedenen Beiträge mit Abbildungen und Photos bereichert sind. Auf den Umschlagseiten und zwischen den Texten finden sich einige Seiten mit prächtigen Darstellungen neuer Schweizer Wollstoffe. -t -d.

Patent-Berichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Cl. 21 c, no 319187. Telaio per tessitura a più colori con ricambio automatico delle navette. Inventore e titolare: Mauro Magni e Guido Casiraghi, via Imberzago 81, Brugherio (Milano, Italia). Priorità: Italia, 19 giugno 1953.

Kl. 19 b, Nr. 319521. Maschine zum Auflösen und Reinigen von Textilgut. Erfinder: Robert S. Curley, Biddeford (Me., USA). Inhaber: Saco-Lowell Shops, Batterymarch Street 60, Boston 10 (Mass., USA). Priorität: USA, 12. November 1952.

Kl. 19 b, Nr. 319522. Vorrichtung an einer Karde zum Abziehen einer Garnituren-Schleifwalze. Erf.: Willy Fürst, Seuzach (Zürich). Inhaber: Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur.

Kl. 19 c, Nr. 319523. Antriebsanordnung für doppelseitige Spinn- oder Zwirnmaschinen. Erfinder und Inhaber: Edmund Hamel, Elsässerstraße 59, Münster (Westfalen, Deutschland).

Kl. 19 c, Nr. 319524. Ringspinn- oder Ringzwirnmaschine mit Separatoren. Inhaber: Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur.

Cl. 19 c, no 319525. Mécanisme de lestage des cylindres d'une machine textile. Inv.: Ramon Balmes Solanes, Barcelone (Espagne). Titulaire: Estirajes Balmes S. A., Calle Caspe 26, Barcelone (Espagne).

Kl. 19 d, Nr. 319526. Kopsspulmaschine. Erfinder und Inhaber: Gustav Stierand, Mechaniker und Maschinenbauer, Wiener-Neustädterstraße 43, Kottingbrunn/N. Oe. (Oesterreich). Priorität: Oesterreich, 19. Juli 1952.

Kl. 21 b, Nr. 319527. Doppelhub-Offenfachschaftmaschine. Erfinder: Frank Davies und John Kennedy Pitts, Manchester (Großbritannien). Inhaber: The British Cotton Industry Research Association ,Shirley Institute, Didsbury, Manchester 20 (Großbritannien).

Kl. 24 b, Nr. 319540. Fadensengmaschine. Erfinder: Ernst Graf, Rüti (Zürich). Inhaber: Albrecht & Morgen AG., Oberer Graben 44, St. Gallen.

Kl. 19 c, Nr. 319901. Spinnregler. Erf.: Siegfried Voll, Nürnberg (Deutschland). Inh.: Siemens-Schuckertwerke Aktiengesellschaft, Berlin und Erlangen (Deutschland). Priorität: Deutschland, 27. Februar 1953.

Kl. 19 d, Nr. 319902. Abwicklungsvorrichtung für Garnstränge. Erfinder und Inhaber: Ernst Marti, Rüttenen (Solothurn).

Cl. 21 a, No 319903. Guardiafilo elettrico a rimettaggio automatico per cantre. Inv. e tit.: Alfredo De Negri, via Michele Ferrara, Caserta (Italia). Priorità: Italia, 12 dicembre 1952.

Cl. 21 a, No 319904. Frenafilo progressivo automatico per svolgimento a defilé per cantre. Inv. e tit.: Alfredo De Negri, via Michele Ferrara, Caserta (Italia). Priorità: Italia, 12 dicembre 1952.

Kl. 21 c, Nr. 319905. Breithalter mit einer Schußfadenabschneidevorrichtung an einem Webstuhl. Erfinder und Inhaber: Erhard Kenk, Stuttgarterstraße 55, Ebersbach/Fils (Deutschland).

Kl. 21 c, Nr. 319906. Puffer für Webstühle zum hydraulischen Abbremsen des Schlagstockes. Erfinder: Adolphe Emile Zarn, Würenlos (Aargau). Inhaber: Zama AG., bei Dr. Hans Kummer, Bahnhofstraße 14, Zürich.

Kl. 21 f, Nr. 319907. Verfahren zur Herstellung eines Schützentreibers für Unterschlagwebstühle. Inh.: Staub & Co. AG., Lederwerke, Männedorf (Zürich).

Redaktion: R. Honold, Dr. F. Honegger

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Chronik der «Ehemaligen». — Im vergangenen Monat hatte der Chronist wieder einmal einen «überseeischen» Anruf. Er kam zwar nur von Horgen, aber von Mr. *Adolf Leuthold* (47/48) aus New York. Er weilte mit Mrs. Leuthold, die damals als Frl. *Annette Nebel* ja auch in der Schule im Letten studierte, wieder einmal in der